

Exportoffensive des Landes Kärnten 2015

Unterstützung von Export und Internationalisierung
für Kärntner Unternehmen

Zwischen-Bericht hinsichtlich Export-PK 15.7.2015

Projektteil 1: Erschließung neuer Zielmärkte und Markt-Nischen durch Länder- und Branchenbezogene Aktivitäten für die Kärntner Exportbetriebe, konkrete Maßnahmen. (Koordinierung und Abwicklung: Wirtschaftskammer Kärnten, Außenwirtschaft)

Umgesetzte WKK-Projekte 2015 – 1. Jänner bis 15. Juli 2015

- Gruppenstände auf internationalen Messen:
 - **Internationale Handwerksmesse München, 11. bis 17. März 2015:**
Im Rahmen des aus der Exportoffensive geförderten WKK-Gruppenstandes nahmen 10 Betriebe aus Kärnten teil. Zusätzlich wurde der Tourismus-Standort Kärnten im wichtigsten Auslandsmarkt Bayern zusätzlich vermarktet (Zusatz-Events, Standort-Präsentationen, Info-Stände, Fachgespräche etc.). Dazu wurde insbesondere mit der Kärnten Werbung und dem Genussland Kärnten kooperiert um die 170.000 Messebesucher auch für den Tourismus in Kärnten zu begeistern.
 - 10 ausstellende Unternehmen
 - **Campionaria-Messe, 16.-24. Mai 2015:**
Neu-Start der Messe-Beteiligung auf der größten Tourismus- und Handwerksmesse in Nord-Ost-Italien (300.000 Besucher). Mit der Kärnten-Werbung und den Tourismus-Regionen wurde in enger Abstimmung das Messe-Auftritts-Konzept überarbeitet. Das neue Konzept sah vor in einem einheitlichen Auftritt insbesondere das touristische Potenzial Kärntens gesammelt heraus zu arbeiten und hervorzuheben. Abgerundet wurde das Ganze durch ein typisches Angebot an Kärntner Gastronomie und Handwerkskunst.
 - 5 ausstellende Unternehmen
- Wirtschaftsmissionen:
 - **Wirtschaftsmission Berlin, 20.-22. Mai 2015:** Die Vernetzung der Start-Up-Szene aus Berlin und Kärnten stand im Vordergrund der Reise. Neben dem Besuch von Inkubatoren und Co-Working-Places wurde auch das dahinterliegende „Eco-System“ der Start-Up-Szene beleuchtet. Dazu gab es Termine bei politischen Einrichtungen und operativen Start-Up-Einrichtungen.
 - 25 teilnehmende Start-Up-Betriebe
 - **Wirtschaftsmissionen Swerdlowsk, 6.-9. Juli 2015:**
Auf Basis der Vereinbarung beim CEE-Wirtschaftsforum 2014 wurde eine B2B-orientierte Wirtschaftsmission nach Swerdlowsk (Jekaterinburg) durchgeführt. Zeitgleich fand die INNOPROM-Messe dort statt. Fokus: konkrete B2B-Gespräche für die teilnehmende Firmen sowie Konkretisierung der politischen und institutionellen Zusammenarbeit. Beide Ziele konnten mit großem Erfolg erreicht werden.
 - 10 teilnehmende Firmen

- Fach- und Spezialseminare:
 - o **Spezialseminar „Personalentsendung in der Praxis“ - Im Fokus: Steuer- und Sozialversicherungsrecht, 15. April 2015**
 - 32 teilnehmende Firmen

Geplante WKK-Umsetzungen 2. Halbjahr 2015:

- Gruppenstände auf internationalen Messen:
 - o **Productronica München, 10.-13. November 2015:**
Etablierung des Elektronik-Standortes Kärnten im Hinblick auf die für uns so wichtige Elektro-Industrie sowie Vermarktung des Slogans „Electronics made in Carinthia“ im Rahmen des geförderten WKK-Gruppenstandes auf der Weltleitmesse für Produktions-Elektronik.
 - 8 ausstellende Firmen angemeldet
 - o **Artigiano in fieri, Mailand, 5.-12. Dezember 2015:**
Ausbau der Messebeteiligung von Kärntner Firmen bei der größten Konsumenten-Messe in Mailand, Firmenzielgruppe: Handwerk und Lebensmittel-Produzenten/Vermarkter und Fortsetzung der Kooperation mit der Kärnten-Werbung und den Tourismus-Regionen.
 - 7 ausstellende Firmen angemeldet
- Unternehmer-Kooperationsbörsen:
 - o **B2B-Börse im Rahmen der IT Carinthia, 15. Oktober 2015**
- Kärntner Export-Guide:
 - o **Aktualisierung und Neuauflage des Kärntner Export-Guides**

**Projektteil 2: Verknüpfung Wirtschaft mit Universität und Fachhochschule.
(Koordination: Wirtschaftskammer Kärnten, Außenwirtschaft; Abwicklung: Universität Klagenfurt und Fachhochschule Kärnten)**

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt finalisierte im 1. Halbjahr folgende Projekte:

- (1) Fertigstellung der 1. umfassenden Exportpotenzial-Analyse für Kärnten (nach Länder und Schwerpunktbranchen) – haben wir bereits in der letzten PK mit Prof. Terlutter präsentiert.
- (2) Gemeinsame Lehrveranstaltung mit der Wirtschaftskammer Kärnten und Begleitung von 3 Kärntner Exportbetrieben (JACK Filter, HFS, Kraus Betriebstechnik) im SS 2015 hinsichtlich Planung und Gestaltung von Vertriebs- und Markteintritts-Konzepten.

Weiters sind im 2. Halbjahr 2015 von der Alpen-Adria-Universität folgende Punkte geplant:

- (1) vertiefende Länder- und Branchen-Analyse aufbauend auf den bisherigen Daten
- (2) Interview und Erfahrungsberichte von Exportbetrieben zur Verbesserung der Export-Service-Dienstleistungen von Wirtschaftskammer und Land
- (4) gemeinsame Lehrveranstaltung mit der Wirtschaftskammer Kärnten analog zum SS 2015

Die Fachhochschule Kärnten führte bis dato folgende Leistungen im Jahr 2015 durch:

- Im SS 2015 wurde die LV „Export und International Business“ ganz neu erstmals auch im berufsbegleitenden Bachelorstudium Business Management im 4. Semester eingesetzt. Damit wurde auch alle berufsbegleitenden Studierenden das Basiswissen über die Exportabwicklung (am Beispiel von Kärntner Unternehmen wie Weissenseer) vermittelt.
- Das große FH-Projekt KMU-Export über eBusiness-Services ist inhaltlich fertig gestellt und bereit zur Ausrollung im 2. Halbjahr 2015 (Details siehe unten).

Im 2. Halbjahr plant die Fachhochschule Kärnten folgende Punkte:

- KMU-Export über eBusiness:

Die Fachhochschule Kärnten verbindet mit dem Studiengang Digital Business Management (FH-Prof. Dr. Eixelsberger) und dem Studiengang International Business Management (FH-Prof. Dr. Sternad) Kompetenzen in den Bereichen eBusiness und internationale Geschäftstätigkeit. In diesem Teilprojekt der Exportoffensive sollen diese Kompetenzen genutzt werden, um Kärntner KMU bei ihren Exportvorhaben über den Vertriebskanal Internet zu unterstützen.

Projekthalte:

1. Qualitative Erhebung der Bedürfnisse von KMU (Exporteure und Nicht-Exporteure) im Bezug auf den Einsatz von eBusiness-Instrumenten für den Export
2. Entwicklung eines Leitfadens, wie Kärntner KMU das Internet zur Internationalisierung ihrer Geschäftstätigkeit nutzen können
3. Studierende des Studiengangs Digital Business Management entwickeln in Projekten direkt für (von der Wirtschaftskammer Kärnten) ausgewählte KMU (Fokus Neu-Exporteure) eBusiness-Strategien für die Entwicklung ihres Exportgeschäfts.

Begleitung von 2-3 Firmen (tbd)

Dazu kommt noch folgende Lehrveranstaltung im WS 2015/2016:

- Im Rahmen der LV „Interregional Project“ (Masterstudium) werden für 4 Firmen im WS 2015/2016 Internationalisierungsstrategien erarbeitet werden. Die 4 definierten Betriebe sind: Stroh Rum, w&p Baustoffe, Kostwein Maschinenbau, Panaceo

Kontakt Wirtschaftskammer Kärnten:

MMag. Meinrad Höfferer
Abteilungsleiter Außenwirtschaft und EU
E meinrad.hoefferer@wkk.or.at
T 05-90904-750